



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

Sitzung Nr.

16

Dauer:

Abendsitzung (19.30 bis 21.10 Uhr)

Ort:

Arena Klosters, Arena 1 (Eventhalle), Doggilochstr. 51

Anwesend:

Gemeinderats-Präsident (Vorsitz)

Martin Bettinaglio

Gemeinderäte

Hanspeter Ambühl

Luzi Brosi

Andrea Guler

Christian Lüscher

Stephanie Mayer-Bruder

Hans-Peter Garbald jun.

Samuel Helbling

Marco Hobi

Johannes Kasper

Elizabeth (Liz) Rüedi-Murchison

Selina Solèr

Hans Ueli Wehrli

vom Vorstand sind anwesend

Gemeindepräsident Hansueli Roth

Gemeindevizepresident Andreas (Andres) Ruosch

Vorstandsmitglied Vinci Carrillo

Vorstandsmitglied Florian (Flury) Thöny

Vorstandsmitglied David Sonderegger

Protokoll:

Gemeindeschreiber Michael Fischer

Entschuldigt:

Gemeinderat Albert Gabriel (krank); Gemeinderat
Marcel Jecklin

Presse:

-



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

PROTOKOLL NR.

Traktandenliste:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05. Oktober 2022 | 84 |
| 2. Vorstellung Masterplan Bike Klosters und geplante Umsetzungsmassnahmen (Orientierungstraktandum) | 85 |
| 3. Energie-/Strommangellage: Vorstellung Massnahmen Gemeinde (Stromsparen und Vorsorgeplanung im Hinblick auf allfällige Strommangellage) Orientierungstraktandum | 86 |
| 4. World Economic Forum (WEF), jährliche Beteiligung Gemeinde Klosters an Sicherheitskosten: Verlängerung für die Jahre 2023 – 2025 | 87 |
| 5. Orientierungen und Aussprache | 88 |
| - Stand Ortsplanung Klosters (Gemeinderat Hanspeter Ambühl) | |
| - Information Zweitwohnungsbesitzer 17.12. 2022 (Gemeinderat Hanspeter Ambühl) | |
| - Informationen Personelles (Gemeindepräsident Hansueli Roth) | |
| - Arsen-Adsorptionsanlage Fraschmardenn (Gemeindevorstandsmitglied Florian Thöny) | |
| - Klosterser Testcenter Covid-19 2022/23 (Gemeindevizepräsident Andres Ruosch) | |

eingereichte Vorstösse:

Es wurden keine neuen Vorstösse eingereicht.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

84/1

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05. Oktober 2022

Das Protokoll der 15. Sitzung der Legislaturperiode 2021/24 vom 05. Oktober 2022 wird einstimmig (mit 13 zu 0 Stimmen) genehmigt und Gemeindevorschreiber Michael Fischer verdankt.

GEMEINDERAT KLOSTERS

Der Präsident:

Der Aktuar:

Martin Bettinaglio

Michael Fischer



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

85/1

2. Vorstellung Masterplan Bike Klosters und geplante Umsetzungsmassnahmen (Orientierungstraktandum)

An dieser Stelle begrüsst Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio die Leiterin Regionalentwicklung Davos/Klosters, Valérie Favre Accola, die im Rahmen dieses Traktandums den aktuellen Stand Masterplan Bike Klosters (inkl. geplante Umsetzungsmassnahmen) präsentiert und dem Gemeinderat ebenfalls Red und Antwort steht.

Der **Vorsitzende Martin Bettinaglio übergibt** das **Wort an Regionalentwicklerin Valérie Favre Accola**. V. Favre Accola stellt in der Folge den Projektstand Masterplan Bike anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Der Protokollführer verweist hinsichtlich Details auf die entsprechende Präsentation, welche Bestandteil des Protokolls bildet. V. Favre Accola hält fest, dass die heutige Präsentation ein Zwischenstand bildet und kein fertiges Produkt.

U. a. weist V. Favre Accola auf folgende Punkte hin:

- Die **Erarbeitung** der **Bikestrategie Klosters** erfolgte im Auftrag des Tourismusrats Klosters in Zusammenarbeit mit der **Arbeitsgruppe (AG) Bike**, der folgende Mitglieder angehören:
 - Hansueli Roth, Vinci Carrillo & David Sonderegger – Gemeindevorstand
 - Cornelia Voltz – Leiterin Bau und Infrastruktur, Gemeinde Klosters
 - Lukas Gehrig – Tourismusrat Klosters
 - Dominik Heeb & Remy Horn – Destination Davos Klosters (DDK)
 - Corina Gantenbein – Bike JO
 - Jack Schöller – IG Bike Klosters (Nachfolger von Sam Kesseli)
 - Valérie Favre Accola – Regionalentwicklung Davos/KlostersDie Arbeitsgruppe kann **ebenfalls** als **Resonanzgruppe** betrachtet werden, die Vorschläge und Entwürfe von Produkten und Infrastrukturen aus praktischer Sicht reflektiert und ihr Know-how in den jeweiligen Bereichen einbringt.
- **Vision:**
 - Positionierung der DESTINATION DAVOS KLOSTERS als eine der attraktivsten Bike-Destinationen in der Schweiz und Europa festigen. 700 km langes Wegnetz garantiert fantastisches Bike- und Naturerlebnis.
 - Wir sind DAS SINGLETRAIL PARADIES (Enduro, All Mountain) im Alpenraum
 - Innerhalb der Destination positioniert sich KLOSTERS als Familienferienort mit einem Angebot >Zielgruppen Familien, Einsteiger und aktive Senioren (übergeordnete 3-Generationen Strategie (3G), siehe Tourismusstrategie Klosters 15.4.2021)



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

85/2

• Prozess / Terminplan:



• Mission – Milestones (erreicht):

- 2021 (Sommer): Klosters verfügt über ein mobiles «(Kinder-)Skill-Center» mit Verpflegungsmöglichkeiten, Sitzplätzen, Feuerstellen
- 2021/2022 Winterangebot Indoor-Pumptrack in der Halle (Versuch)
- 2022: Klosters verfügt über 4 technisch einfache Strecken für E-(Mountain)-Biker (Einbezug von Forststrassen)
- Erweiterung mobile Pumptrack-Angebote in Klosters Dorf & Saas
- Happening Eröffnung Bike-Saison 2022 (Bündelti)
- 2023 EMTB Booklet Vermarktung neuer E(Mountain)-Bike Routen (7 Klosterser Routen)

Die Arbeitsgruppe hat auch versucht, sogenannte **Quick-Wins** (siehe vorstehende Beispiele) zu erzielen.

• weiter geplant (inkl. EMTB Booklet):

- 2023-24 (Sommer): Klosters verfügt über vier einfache Singletrails für Einsteiger und Familien (*diverse Vorschläge vorhanden*)
- 2024 (Sommer): Klosters verfügt über einen professionellen **Bike-Treffpunkt**, fixes Skill-Center, Verpflegungsmöglichkeiten, Sitzgelegenheiten etc. *BAB-Gesuch für Rütwald läuft, Pumptrack: Standort Bündelti favorisiert*
- 2025 (Sommer): Klosters plant in Zusammenarbeit mit Davos die längste Singletrailabfahrt der Alpen (*mehrere Optionen in Prüfung*)
- 2025 Flowtrail bzw. Family Bike Trail Madrisa (*im Gespräch mit den Bergbahnen Madrisa*)

Es geht letztlich in **Klosters** darum, das bereits vielfältige **Angebot** (vor allem in Davos) zu **komplettieren**, nicht etwa zu kopieren, wie V. Favre Accola betont. Im Rahmen eines intensiven Prozesses findet auch ein **re-ger Austausch** mit den **Akteuren vor Ort** und der Davos Destinations-Organisation (**DDO**) statt. Ebenfalls eingeplant in den Masterplan Bike ist der Bike-Wegunterhalt.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

85/3

- **Nächste Schritte 2022/2023:**

- Verabschiedung/Vorentscheid Masterplan in AG Bike, Gemeindevorstand und Tourismusrat
- Abbildung „Masterplan Bike“ in Ortsplanung
- Budgetierung etappierte Umsetzung (Gemeinderat, evtl. Urne)
- Umsetzung Bike Masterplan 2023-2026
- **WICHTIG:** bei jeder Wegnetz-Erweiterung muss Finanzierung / Wegunterhalt geregelt werden (heutiger Unterhalt = minimal-Qualität)

Konkrete Umsetzungen werden letztlich durch die zuständigen Gremien beschlossen, den Gemeindevorstand und je nachdem auch den Gemeinderat oder die Urnengemeinde.

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio dankt Valérie Favre Accola für die interessanten Ausführungen und gibt das Wort für allfällige Fragen ins Plenum.

Diskussion/Fragen:

- **Gemeinderat Luzi Brosi** erkundigt sich danach, **was im EMTB-Booklet enthalten** ist. **Valérie Favre Accola** erklärt, dass darin **7 Mountain-bike-Routen** erhalten sind, die in einem Booklet / Flyer präsentiert werden. Im Internet sind diese bereits aufgeschaltet.
- **Gemeinderätin Selina Solè** möchte wissen, **weshalb** der **Pumptrack** und der **Skillpark nicht am selben Ort** vorgesehen sind. **Valérie Favre Accola** hält fest, dass **noch nichts fix** ist. Erwünscht ist der Pumptrack beim Bündelti. Die Realisierung des Skill-Centers ist noch offen, schwieriger.
- **Gemeinderätin Elizabeth (Liz) Rüedi** fragt an, ob man auch **in Serneus** einen festen **Standort für einen Pumptrack geprüft** hat. Sie sähe hier wiederum **gute Synergien** mit dem **Kletterpark Sunnibergbrücke**, wohin sich die Kletterer oftmals mit dem Bike bewegen. Wurde **allenfalls auch** ein **Hauptstandort Bike-Skillcenter** für mehrere Anwendungen erwogen. **Valérie Favre Accola erklärt**, dass die **Standortfrage / -evaluation schwierig** (raumplanerische Konflikte, Natur- und Landschaftsschutz bzw. Auen/Wald oder Gefahrenzonen) ist und man es sich diesbezüglich nicht einfach macht. Auch bezüglich Standortevaluation und -wahl ist **noch das eine oder andere offen**.
- **Gemeinderat Samuel Hebling** fragt an, wie der **Unterhalt** der **Bike-Anlagen** (Trails, Bikewege und Skillcenter) angedacht ist. **Valérie Favre Accola** erklärt, dass auch der Unterhalt noch nicht abschliessend definiert ist. **Allenfalls** soll dieser analog Davos erfolgen, sprich **Kostenaufteilung** zu **je** einem **Drittel** auf **Bergbahnen, Destination** und **Gemeinde**. Es wird jedoch eine unterhaltsverantwortliche Organisation bzw. Gruppe und ein verbindlicher Verteilschlüssel hinsichtlich Finanzierung definiert werden.
- **Gemeinderat Johannes Kasper** möchte wissen, wo sich das **Projekt Rütwald** genau befindet. **Gemeindepräsident Hansueli Roth** hält fest,



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

85/4

der **Graströchni** vorgesehen. Details sind auch hier noch in Prüfung. H. Roth erklärt, dass der Unterhalt wichtig ist und sehr gut und verbindlich geregelt werden muss. Der Nutzer, aber auch die Gemeinde haben **hohe Ansprüche** an diese Strecken.

- **Gemeinderat Hans-Peter Garbald jun.** wünscht Auskunft zur Umsetzung des Mastersplans Bike in Etappen. Weiss man schon, **wie viele Etappen** vorgesehen sind und in welcher **Grössenordnung** die **Kosten** der jeweiligen Etappen liegen? **Valérie Favre Accola** hält fest, dass dies **noch nicht feststeht**, da man auch noch nicht weiss, was letztlich tatsächlich realisiert werden soll. Zu diesem Zeitpunkt können noch keine Detailangaben gemacht werden (**zu früh**).
- **Gemeinderat Hans-Peter Garbald jun.** erkundigt sich weiter, wie im **Destinationsvergleich** die Situation zur Erreichung der präsentierten **Vision / Strategie Bike** in **Davos/Klostera** aussieht. **V. Favre Accola** ist überzeugt, dass **Davos/Klostera** mit ihrem **Angebot gut unterwegs** ist. Es ist das Ziel, **in Klostera** ein **passendes einfacheres Ergänzungsangebot** bereitzustellen. Es ist in diesem Zusammenhang zudem möglich, dass sich Gäste auch innerhalb der Destination mehr bewegen (Davoser Gäste nutzen aufgrund der Neuartigkeit auch das Angebot in Klostera). Klostera wird sich bis auf Weiteres an **andere Zielgruppen** wenden **Anfänger/Kinder, Familien und aktive Senioren**.
- **Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio** fragt an, was man sich genau unter einem Skill-Center vorstellen kann. **Dominik Heeb, Abteilungsleiter Klostera** Davos Destinations-Organisation (DDO), gibt mit Erlaubnis bzw. Aufforderung von Gemeinderatspräsident M. Bettinaglio Antwort. Das **Skill-Center Rütliwald** beinhaltet **bestehende Wege**, die noch mit möglichst wenigen Eingriffen **durch weitere ergänzt** werden. Es wird sich um kurze **Wege** von **jeweils um die 100 Meter** handeln. Ein anderes **Skill-Center** ist effektiv der **Pumptrack**, der beim Bündelti situiert werden soll. Es werden sich beim Rütliwald auch Synergien mit dem Umbau / der Sanierung der Graströchni ergeben.

Valérie Favre Accola bedankt sich bei ihren ArbeitsgruppenkollegInnen für die tolle und kollegiale Arbeit. Ebenfalls bedankt sie sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der und Unterstützung durch die Destination.

Ebenfalls mit dem besten Dank für die Vorstellung des Projektstands Masterplan Bike und die Beantwortung der Fragen aus der Mitte des Gemeinderats verabschiedet Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio Valérie Favre Accola an dieser Stelle.

GEMEINDERAT KLOSTERS

Der Präsident:

Der Aktuar:

Martin Bettinaglio

Michael Fischer



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

86/1

3. Energie-/Strommangellage: Vorstellung Massnahmen Gemeinde (Stromsparen und Vorsorgeplanung im Hinblick auf allfällige Strommangellage) – Orientierungstraktandum

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio übergibt das Wort Gemeindepräsident Hansueli Roth, der ebenfalls anhand einer Powerpoint-Präsentation die Stromspar- und Vorsorgemassnahmen im Zusammenhang mit einer möglichen Strommangellage im Winter 2022/23 präsentiert. Auch hier verweist der Protokollführer auf die entsprechende Präsentation, welche Bestandteil des Protokolls bildet.

Gemeindepräsident Hansueli Roth weist insbesondere auf folgende Punkte hin:

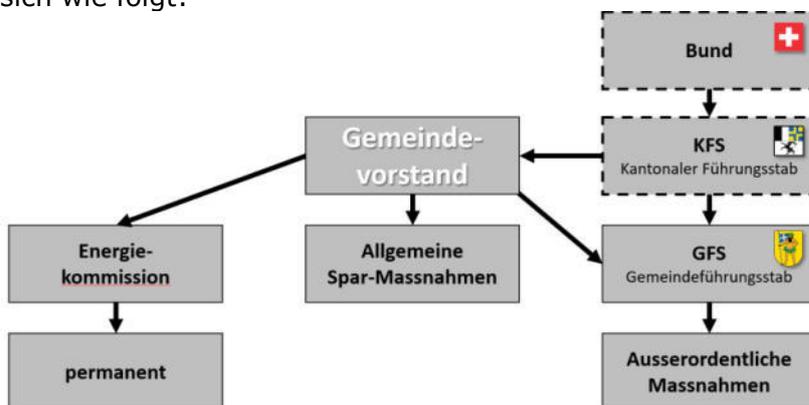
Vorsorgeplanung bei Strommangellage / Stromunterbruch

- Bei der **höchsten Stufe** in Bezug auf die durch den Bund vorgegebenen **Massnahmen-Phasen** – zur Zeit geht man eher davon aus, dass dieses Szenario nicht eintritt – erfolgt die nachstehend dargestellte **stundenweise Netzabschaltung**:



Ab diesem Zeitpunkt kommt auch die **Vorsorgeplanung** bei Strommangellage der **Gemeinde Klosters** zum Tragen.

- Der kommunale Teilstab Energie des Gemeindeführungstabs präsentiert sich wie folgt:





GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

86/2

- **Wesentliche Aufgaben Gemeindeführungsstab (GFS):**
 - Kommunikation mit BORS*)
 - Orientierung/Information der Bevölkerung
 - Hilfe-Koordination durch BORS
 - Koordination Grundversorgung Hilfsbedürftiger
 - Sicherstellung öffentliche Ordnung und Sicherheit



*) Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit

- Die anhand des „Handbuchs Strommangellage“ erarbeitete **Vorsorgeplanung der Gemeinde Klosters** beinhaltet folgende **Themenfelder:**

Eigenversorgung
durch die
Bevölkerung

Kommunikation
während
Netzabschaltung

Trink-/Ab- und
Löschwasser-
versorgung

Gesundheit-
Notversorgung

Krisen-
management

Weitere
Themen-
Beispiele

- **Ausgewählte Informationen / Vorsorgemassnahmen** der Gemeinde zu den vorstehenden Themenfelder:
 - Die **Kommunikation** erfolgt bei Stromnetzunterbrüchen via das einzige noch funktionierende Kommunikationsgerät, das Funkgerät „**Polycom**“.
 - Die **Wasserversorgung** ist auch bei Netzabschaltungen für die Haushalte **garantiert** und das **Löschwasser** für Einsätze der Feuerwehr **gesichert**.
 - Der Betrieb des **Abwaspumpwerks** Klosters Platz ist via **Notstrom-Aggregat** Gemeinde (neben Rathaus) sichergestellt. Auch die ARA ist auf Stromzufuhr angewiesen.
 - **Gesundheitsnotversorgung:** Das Vorgehen für die Alarmierung ist definiert. Es gilt zu klären, wo Notstrom in der medizinischen Grundversorgung in der Gemeinde erforderlich ist (u. a. Arztpraxen, Apotheke, etc.)
 - **Allg. Krisenmanagement:** Die **öffentliche Ordnung und Sicherheit** muss gewährleistet sein. Im Weiteren bedarf es der **Koordination mit wichtigen externen Playern** (z. B. Repower, Tourismus / Bergbahnen, Hotels) und anderen Gemeindediensten (u. a. Schulen).
- **Notfalltreffpunkte:**
 - Ziel und Zweck**
 - Anlaufstelle für Bevölkerung bei Katastrophen, Notlagen oder schweren Mangellagen
 - Information über aktuelle Lage
 - Koordination Hilfsangebot/-begehren
 - Alarmierung Einsatzkräfte





GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

86/3

- **Leistungen:**
 - Information über aktuelle Lage
 - Alarmierung:
Blaulichtorganisationen bei Notfällen via Polycom-Funkgeräte an KAPO Einsatzleitzentrale
 - Erweiterung nach Bedarf



HINWEIS: GFS entscheidet über Inbetriebnahme

- **Standorte:**
NTP bei AMZ registriert:
 - Saas Schulhaus
 - Serneus Schulhaus
 - Dorf Schulhaus
 - Platz Altes Primarschulhaus
 - Bündelti Schulhaus
- **Terminplan:** Gemeindepräsident Hansueli Roth hält abschliessend fest, dass die **Umsetzung** / Vorbereitung des **Masterplans** Strommangel Klosters **Grössenordnung Dezember 2022 abgeschlossen** werden soll.

Energie-Sparmassnahmen (Massnahmenphase 1 Bund)

- Zusammenarbeit mit Gemeinde Davos
- Einheimische sowie Gäste sollen möglichst wenig spüren.
- **Weihnachtsbeleuchtung** Bahnhofstrasse und Umgebung, Sternenbeleuchtung an Strassenlaternen **nur vom 9.12.22 bis 6.1.23**, jeweils 16.30 bis 22.00 Uhr
- **Öffentliche Gebäude:**
Verzicht Aussenbeleuchtung, Temperatur-Reduktion in den Gebäuden (Büros, weitere Räume)
- **Gewerbe:**
 - **Schaufenster** nur bis 22.00 Uhr beleuchtet
 - spezifische Schaufensterbeleuchtung nach Absprache
 - weitere Einschränkungen vorbehalten

Gemeindepräsident Hansueli Roth bittet im Zusammenhang mit den skizzierten Massnahmen um Verständnis, Toleranz und Akzeptanz, auch in der detaillierten Umsetzung, in dieser nicht ganz einfachen Angelegenheit.

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio dankt H. Roth für die Ausführungen. Es ist ein beruhigendes Gefühl, dass man für allfällige Notfälle gerüstet ist.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

86/4

Diskussion/Fragen:

- **Gemeinderat Hans-Peter Garbald jun.** erkundigt sich nach dem **Betrieb** der **Nachtloipe**. Gemäss seinen Informationen war die Öffnung an einem Abend vorgesehen. Könnte man nicht an einem zweiten Abend ohne Beleuchtung, aber mit Stirnlampe öffnen. **Gemeindevorstandsmitglied Florian (Flury) Thöny** bestätigt, dass in **Koordination mit Davos** der **Mittwochabend** vorgesehen wird. Angedacht war, dass am **Donnerstagabend** die **Garfiuntour mit Stirnlampen** geöffnet wird. Er verweist aber auf die **Schwierigkeit** der **Durchsetzung** der **Kooperation** der LangläuferInnen im Zusammenhang mit dem Unterhalt. Er appelliert an alle Langläufer, **nachts nicht** die **frisch präparierten Loipen** zu **befahren**, bevor diese gefroren sind. Am Donnerstagabend wird nicht präpariert, sondern erst am anderen frühen Freitagmorgen (ca. ab 02.00 Uhr). Die Öffnung der Nachtloipe ist auch an einem anderen Abend (Mittwoch) als die zwei Abende in Davos vorgesehen (in Kombination breiteres Angebot).
- **Gemeinderat Marco Hobi** stellt die Frage, wie die **Regelung** auf der **Eisbahn**, diejenige in der **Tennishalle** sowie am **Selfrangelift** lautet. **Gemeindevorstandsmitglied Flury Thöny** erklärt, dass man gemäss Abmachung mit Davos primär den **Tourismus nicht einschränken** will. Den einzelnen Gast soll es auf der jeweiligen Anlage nicht zu stark einschränken. Man will einfach **überall etwas Strom** sparen. Die Grundmaschine der Eisbahn muss – wenn mal eingeschaltet / gestartet – für ein gutes Eis durchgehend betrieben wird. Es soll aber z. B. versucht werden, nach Möglichkeit weniger Scheinwerfer einzuschalten. Natureis wie früher kann nicht mehr gemacht werden. M. Hobi geht es mehr um die Beleuchtung. Er sieht es als schwierig an, wer wie lange wie viel beleuchtet. F. Thöny erklärt, dass **auf den Selfrangelift wenig Einfluss** besteht. Die **Gemeinde erwartet** aber, dass sich die **Genossenschaft Selfrangelift** auch **darauf einlässt**. Die **Beleuchtungsreduktion** auf der **Eisbahn** ist eher während des **allg. Eislaufes** vorgesehen, weniger für Hockeyspiele. **Grosse Einschränkungen** werden erst vorgesehen, **wenn die Gemeinde dazu** von höherer Stelle **gezwungen** wird.
- **Gemeinderat Andrea Guler** bestätigt das wichtige Thema. Ihm erscheint ebenfalls **zentral**, dass man hier wie vorgesehen **stufenweise vorgeht**. Seiner Ansicht sollten auch **alle Gruppen möglichst gleich behandelt** werden. Auch die **Betroffenen** wurden **von Dominik Heeb angegangen**. Entsprechende Rückmeldungen wurden auch gemacht bzw. sind angekommen. A. Guler fragt weiter an, ob man im Hinblick auf Strommangellagen bereits **Investitionen getätigt** oder ob man wartet, bis es soweit ist. **Gemeindepräsident Hansueli Roth hält** fest, dass es zu spät ist, bei Stufe 4 Massnahmen zu treffen. **Grosse Investitionen** werden aber **zur Zeit nicht getätigt**. Er sieht auch eine mögliche **Zusammenarbeit mit Firmen**. Aktuell steht die **Information im Vordergrund**. Es gibt auch sehr sensible Bereiche wie die erwähnte Gesundheitsnotversorgung, die Priorität haben sollen.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

86/5

GEMEINDERAT KLOSTERS

Der Präsident:

Der Aktuar:

Martin Bettinaglio

Michael Fischer



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

87/1

4. World Economic Forum (WEF), jährliche Beteiligung Gemeinde Klostera an Sicherheitskosten: Verlängerung für die Jahre 2023 – 2025

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio nimmt Bezug auf den Bericht an den Gemeinderat Nr. 14/2022 und zitiert den Antrag des Gemeindevorstands an den Gemeinderat.

Eintreten

Das Wort wird im Rahmen der Eintretensdebatte nicht gewünscht.

Abstimmung über Eintreten

Der Gemeinderat beschliesst, mit 13 zu 0 Stimmen (einstimmig) auf das Geschäft einzutreten.

Detailberatung

Gemeinderat Samuel Helbling erachtet es grundsätzlich als **selbstverständlich**, dass sich **Klostera an den Kosten beteiligt**. Er begrüsst auch den 3-Jahres-Turnus hinsichtlich der zu beschliessenden Beitragsperioden.

Gemeinderat Hans-Peter Garbald jun. weist darauf hin, dass die **letzte Zustimmung** unter dem **Anliegen** erfolgte, dass die **Auslastung der Arena** in diesem Zusammenhang **verbessert** wird. Sieht es diesbezüglich inzwischen besser aus? Sind Nutzungen durch das WEF erfolgt und was ist weiter vorgesehen? **Gemeindepräsident Hansueli Roth** erklärt, dass **bis dato keine Belegungen** erfolgt sind. Nun sind aber **vielversprechende Abklärungen im Gang**. Spruchreif ist jedoch noch nichts.

Gemeinderat Andrea Guler nimmt Bezug auf den Hinweis, dass erst **2024** eine **Nutzung** durch das **WEF angedacht** ist. Ist dies **nicht früher möglich**? Im Übrigen ist für ihn der Beitrag nicht bestritten, da Klostera in der Destination ebenfalls vom WEF profitiert. **Gemeindepräsident Hansueli Roth** verweist auf eine Verzögerung auch wegen Corona. Er bzw. der Vorstand nimmt das Votum von A. Guler auf, wenn er sich auch **skeptisch hinsichtlich einer Beschleunigung** äussert. **Wenn eine Belegung gelingen** sollte, wird sich eine **beträchtliche Einnahme** ergeben.

Gemeinderätin Liz Rüedi nimmt Bezug auf die Einschränkungen von Klostera durch das WEF. Sie sieht durchaus den wirtschaftlichen Nutzen. Ihr **fehlt** aber die **Innovation bzw. Alternativen**, wenn das WEF wegfallen würde. Aufgrund dessen steht sie einer Unterstützung des WEF **sehr kritisch bzw. ablehnend** gegenüber.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

87/2

Gemeinderat Hanspeter Ambühl erklärt, dass das **WEF für den Klosterser Tourismus und das Gewerbe** nach wie vor **sehr wichtig** ist und deshalb ein Beitrag von Klosters sehr wohl berechtigt ist. Das WEF ist jedoch nicht auf ewig gesichert.

Gemeinderat Samuel Helbling sieht den **WEF-Beitrag für die Sicherheit ganz klar bei der Gemeinde**, weshalb diese den Beitrag weiterhin finanzieren sollte.

Schlussabstimmung

Der Gemeinderat beschliesst, in Nachachtung von Art. 27 Ziff. 3 in Verbindung mit Art. 22 Ziff. a) der Gemeindeverfassung, mit 12 gegen 1 Stimme, abschliessend Folgendes:

- 1. Der Gemeinde Davos wird weiterhin ein jährlicher Beitrag von Fr. 100'000.-- an den der Gemeinde Davos anfallenden Teil der Sicherheitskosten des World Economic Forums geleistet.**
- 2. Dieser Beitrag wird wiederum auf die nächsten 3 Jahre (2023, 2024 und 2025) befristet. Vorbehalten bleibt jeweils die Genehmigung der entsprechenden Budgets durch den Gemeinderat bzw. die Urnengemeinde.**
- 3. Dieser Beschluss erfolgt vorbehältlich des fakultativen Referendums gem. Art. 22 Ziff. a) der Gemeindeverfassung.**

GEMEINDERAT KLOSTERS

Der Präsident:

Der Aktuar:

Martin Bettinaglio

Michael Fischer



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

88/1

5. Orientierungen und Aussprachen

Stand Ortsplanung Klosters: Gemeinderat Hanspeter Ambühl erkundigt sich nach dem Stand der Ortsplanung, **Phase II und III. Gemeindevorstandsmitglied Vinci Carrillo** hält fest, dass die Einreichung Phase II vor gerade einem Jahr erfolgte. Anlässlich des heutigen Gesprächs mit dem Amt für Raumentwicklung (ARE) Graubünden wurde auch betont, dass seitens Gemeinderat und Bevölkerung auf die Genehmigung gewartet wird. Die **Antwort** des **ARE** war **eher unverbindlich**. Der **Genehmigungsentcheid Phase II** sollte im **1. Quartal 2023** vorliegen. Betreffend **Phase III** (Bauzonenredimensionierung) hält V. Carrillo fest, dass das **Teilrevisionsvorhaben** in diesen Tagen **zur Vorprüfung eingereicht** worden ist und darauf gehofft wird, dass dieses Vorhaben bald in die Mitwirkung gegeben werden kann. Auf Anfrage von **Gemeinderat Johannes Kasper** bestätigt V. Carrillo, dass das Musterbaugesetz zu grossen Teilen in die Teilrevision eingeflossen ist und aufgrund einer ebenfalls erfolgten Vorprüfung die **Genehmigung schlanker vonstattengehen können sollte**.

Information Zweitwohnungsbesitzer 17.12.2022: Gemeinderat Hanspeter Ambühl appelliert an den Vorstand, **auch** die Einheimischen zur Veranstaltung vom 17. Dezember 2022 **einzuladen**. **Gemeindevorstandsmitglied Vinci Carrillo** erklärt, dass Hp. Ambühl hier offene Türen einrennt. Die **Teilnahme der Einheimischen** ist **genauso gewünscht** und vorgesehen. Alle Interessierten – ob Gäste oder Lokale – sind herzlich eingeladen.

Informationen Personelles: Gemeindepräsident Hansueli Roth informiert an dieser Stelle – morgen, 15. November 2022, werden auch Mitarbeitende, Medien und weitere Kreise informiert werden – über die Einstellung von gleich **drei neuen Kaderleuten** in der Gemeindeverwaltung Klosters:

- **Bereichsleiter Tiefbau und Infrastruktur: Benno Künzle**, eidg. dipl. Bauführer/Baumeister, geb. 1967, wohnhaft in Zizers (Stellenantritt spätestens 1. Mai 2023)
- **Projektleiter Bau und Planung: Andreas Bernet**, dipl. Arch. BA ZFH, geb. 1989, wohnhaft in Klosters (Stellenantritt 1. Februar 2023)
- **Abteilungsleiter Finanzen: Arno Rissi**, dipl. Betriebsökonom, MAS in Sozialarbeit und Recht, geb. 1972, wohnhaft in Davos (Stellenantritt 3. Januar 2023)

Im Weiteren liegt folgende **Beförderung** per 1. Dezember 2022 vor:

- **Abteilungsleiter Planung und Baubewilligungen: Nader Marceaux**, Dipl.-Ing. (Master) Architekt, geb. 1968, wohnhaft in Tamins (bisher Mitarbeiter Planung und Baubewilligungen)

Arsen-Adsorptionsanlage Fraschmardenn: Gemeindevorstandsmitglied Florian (Flury) Thöny informiert über die erfolgte Einweihung der Arsen-Adsorptionsanlage in Fraschmardenn am 7. November 2022. **Ursprung** dieser relativ kostspieligen Investition bildet eine **Reduktion der Arsen-Grenzwerte im Trinkwasser** von 50 auf 10 Mikrogramm/Liter. Da die **Trinkwasserwerte** im Bereich **Pardenn / Fraschmardenn über** den neuen **Grenzwerten** liegen und keine alternativen geeigneten Quellen mit



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

14. November 2022

PROTOKOLL NR.

88/2

genügend Schüttung im Gebiet vorhanden sind, bestand Handlungsbedarf. Ein vorerst geplantes **Pumpwerk** konnten letztlich aus ökologischen und technischen Gründen nach erfolgten Sondierbohrungen **nicht umgesetzt** werden. **Nachdem** nun auch die **Entsorgung** des **Granulats** geregelt ist (Aufbereitung Granulat Arsenfilter), hat man nun **innert 1 ½ Jahre** die **neue Arsen-Adsorptionsanlage realisiert**. Das Resultat lautet dahingehend, dass ohne Zuführung von gepumptem Wasser dank der Anlage die neuen **Arsen-Grenzwerte unterschritten** werden können.

Klosterner Testcenter Covid-19 2022/23: Gemeindevizepräsident Andres Ruosch erklärt, dass **in Zusammenarbeit mit der Heliosapotheke** ein Covid-19-Testzentrum eingerichtet wird. Über die **Winterhochsaison** (Weihnachten/Neujahr) wird ein durch die Gemeinde finanzierter **Container** in den **Garten** der **Heliosapotheke** gestellt werden. Ausserhalb der Hochsaison wird die Apotheke den Testanfall im Rahmen ihrer ordentlichen Infrastruktur bewältigen können.

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio dankt an dieser Stelle dem Arenteam für die Einrichtung der Arena für die heutige Sitzung sowie allen anderen, die zum guten Gelingen der Sitzung beigetragen haben, und wünscht allen eine gute Heimreise.

GEMEINDERAT KLOSTERS

Der Präsident:

Der Aktuar:

Martin Bettinaglio

Michael Fischer

Masterplan Bike

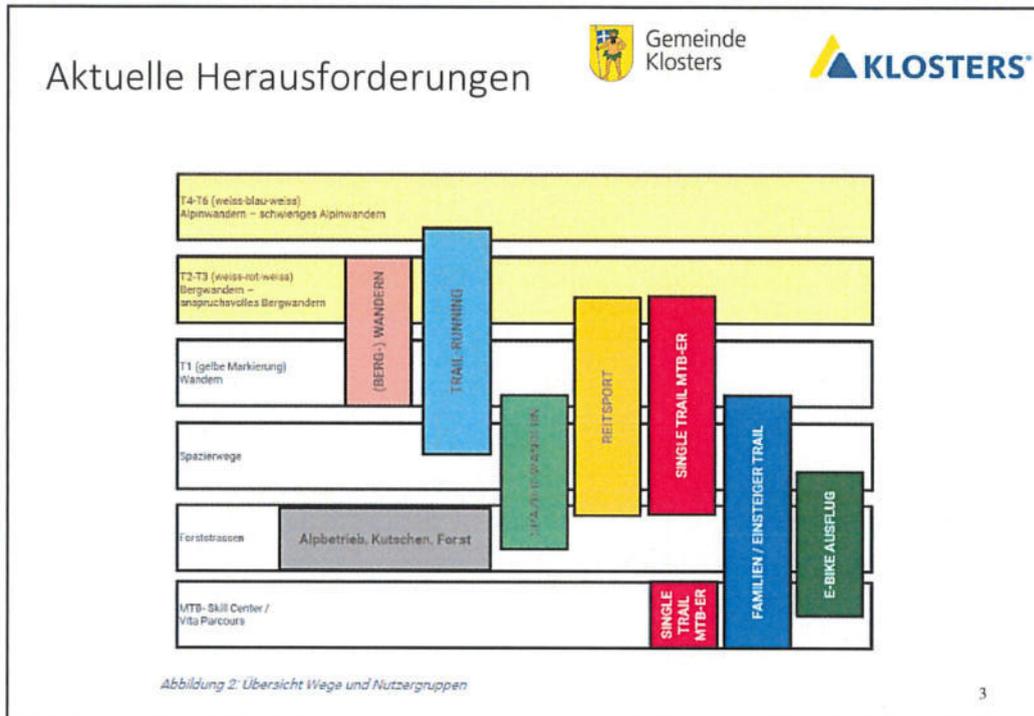


Von der Bike-Strategie zur Bike-Destination

Gemeinderatsitzung 14.11.2022

Inhalt

- Einführung
- Wer sind wir: Arbeitsgruppe Bike (AG Bike)
- Bike-Strategie: Vision - Ausgangslage - Zielerreichung
- Wie wollen wir dies erreichen? Prozess von der Bike-Strategie zur Bike-Destination
- (erreichte) Milestones
- Nächste Schritte 2023
- Fragen



3

AG Bike


Gemeinde Klosters


- Arbeitsgruppe hat Bike-Strategie im Auftrag des Tourismusrates erarbeitet
- Begleitgruppe: Inputs zuhanden Masterplan, Resonanzgruppe
- **WICHTIG:** Verfügt über keine Entscheidkompetenzen

- Hansueli Roth, Vinci Carillo & David Sonderegger - Gemeindevorstand
- Cornelia Voltz – Gemeinde Klosters
- Lukas Gehrig – Tourismusrat
- Dominik Heeb & Remy Horn – DDK
- Corina Gantenbein – Bike JO
- Jack Schölller – IG Bike (Nachfolger von Sam Kesseli)
- Valérie Favre Accola - Regionalentwicklung

4


Gemeinde Klosters


Vision

- Positionierung der DESTINATION DAVOS KLOSTERS als eine der attraktivsten Bike-Destinationen in der Schweiz und Europa festigen. 700 km langes Wegnetz garantiert fantastisches Bike- und Naturerlebnis.
- Wir sind DAS SINGLETRAIL PARADIES (Enduro, All Mountain) im Alpenraum
- Innerhalb der Destination positioniert sich KLOSTERS als Familienferienort mit einem Angebot >Zielgruppen Familien, Einsteiger und aktive Senioren (übergeordnete 3-Generationen Strategie (3G), siehe Tourismusstrategie Klosters 15.4.2021)

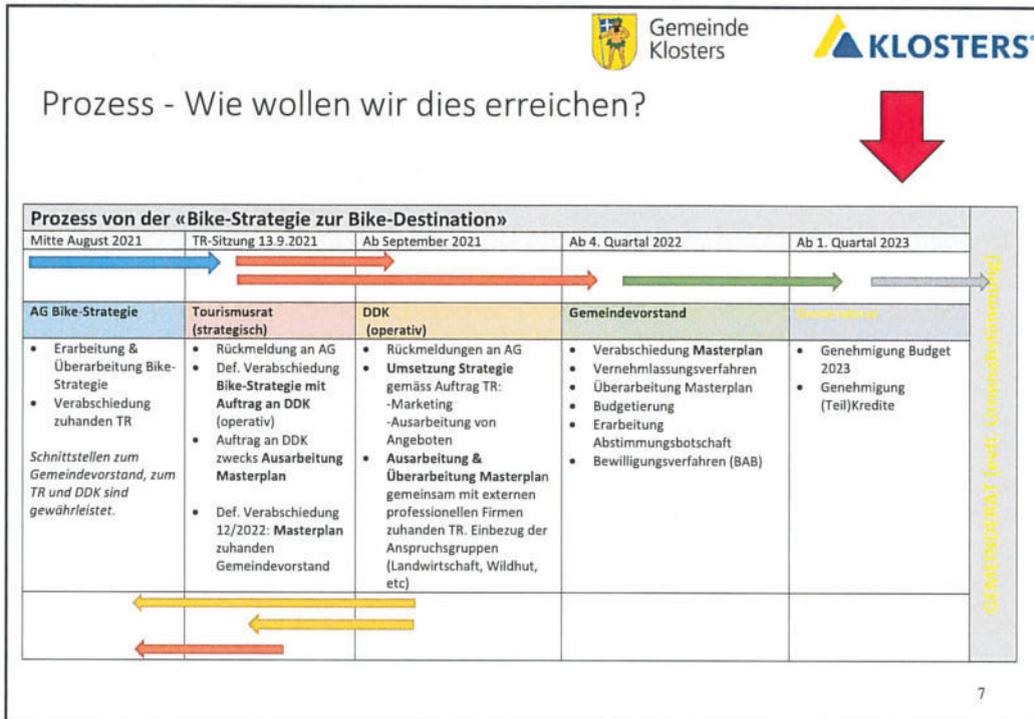
5


Gemeinde Klosters


Ausgangslage - Zielerreichung

- Die Destination Davos Klosters bietet wunderschöne, naturbelassene, mittelschwierige bis schwierige Singletrails an. >>Einfache Singletrails fehlen bisher hingegen grösstenteils.
- Davos Klosters bietet perfekte Bedingungen für Mountainbiker und wird auch als attraktive Bikedestination wahrgenommen.
- Klosters als Familienferienort wird sich in den kommenden Jahren darauf konzentrieren, das bisherige Destinationsangebot für die Zielgruppen Familien, Anfänger und aktive Senioren (3G-Strategie) zu komplettieren und hier entsprechende Produkte wie Angebote zu entwickeln.

6






Wie wollen wir dies erreichen? - Masterplan

ALLEGRA

KLOSTERS

MASTERPLAN MOUNTAINBIKE

Version 1
15 August 2022



Abbildung 1: Strada Group, Oberseewen - Davos Klosters

Allegra Trails GmbH
 Via Planet 7
 7504 Pontresina

8

Mission – Milestones


Gemeinde Klosters


- ☑ 2021 (Sommer): Klosters verfügt über ein mobiles «(Kinder-)Skill-Center» mit Verpflegungsmöglichkeiten, Sitzplätzen, Feuerstellen
- ☑ 2021/2022 Winterangebot Indoor-Pumptrack in der Halle (Versuch)
- ☑ 2022: Klosters verfügt über 4 technisch einfache Strecken für E-(Mountain)-Biker (Einbezug von Forststrassen)
- ☑ Erweiterung mobile Pumptrack-Angebote in Klosters Dorf & Saas
- ☑ Happening Eröffnung Bike-Saison 2022 (Bündelti)
- ☑ 2023 EMTB Booklet Vermarktung neuer E(Mountain)-Bike Routen (7 Klosterser Routen)

9

Mission – Milestones


Gemeinde Klosters


- 2023-24 (Sommer): Klosters verfügt über vier einfache Singletrails für Einsteiger und Familien (*diverse Vorschläge vorhanden*)
- 2024 (Sommer): Klosters verfügt über einen professionellen Bike-Treffpunkt, fixes Skill-Center, Verpflegungsmöglichkeiten, Sitzgelegenheiten etc. *BAB-Gesuch für Rütwald läuft, Pumptrack: Standort Bündelti favorisiert*
- 2025 (Sommer): Klosters plant in Zusammenarbeit mit Davos die längste Singletrailabfahrt der Alpen (*mehrere Optionen in Prüfung*)
- 2025 Flowtrail bzw. Family Bike Trail Madrisa (*im Gespräch mit den Bergbahnen Madrisa*)

10

Nächste Schritte 2022/2023



Gemeinde Klosters



KLOSTERS

- Verabschiedung/Vorentscheid Masterplan in AG Bike, Gemeindevorstand und Tourismusrat
- Abbildung „Masterplan Bike“ in Ortsplanung
- Budgetierung etappierte Umsetzung (Gemeinderat, evtl. Urne)
- Umsetzung Bike Masterplan 2023-2026
- WICHTIG: bei jeder Wegnetz-Erweiterung muss Finanzierung / Wegunterhalt geregelt werden (heutiger Unterhalt = minimal-Qualität)

11



Gemeinde Klosters



KLOSTERS

Fragen?
Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

12

 Gemeinde Klosters

Gemeinderatssitzung

vom 14.11.2022

Strom-mangellage

Energie-mangellage

Traktandum 3

Vorstellung Massnahmen



 Gemeinde Klosters

Ziele

- Vorstellung Organisation
- Vorsorgeplanung im Hinblick auf mögliche Strommangellage an Hand Szenario Bund aufzeigen



 Gemeinde Klosters

Agenda

1. Lage Energieversorgung
2. Vorstellung Organisation
3. Handbuch Strommangellage
4. Notfalltreffpunkte
5. Sparmassnahmen



 Gemeinde Klosters

1. Lage Energieversorgung

- Derzeit relativ „normale“ Situation
- Füllstand Schweizer Speicherseen ca. 85 – 90 %
- Schweizer AKW für Winter 2022/23 normal verfügbar
- Marktlage angespannt
- Versorgungsmaßnahme Gaskraftwerke Birr AG (250 MW)
- Gasspeicherkapazität beträgt 90 %

© 2022 Energieversorgungsunternehmen

 Gemeinde Klosters

1.1. Winter-Stromversorgung

Mitteilung Bundesrat vom 02.11.2022

- Schweizer Stromversorgung im Winter 2022/23 nicht gravierende gefährdet
- Dennoch können Versorgungsengpässe nicht ausgeschlossen werden

Welche Folgen können solche Engpässe auslösen ?

© 2022 Energieversorgungsunternehmen

 Gemeinde Klosters

1.2. Massnahmen-Phasen (Bund)

Phase 1: **Spar-Appelle**

- Entscheidung: Delegierter der Wirtschaftlichen Landesversorgung (WL)
- Betroffen: alle Verbraucher



© 2022 Energieversorgungsunternehmen

Gemeinde Klosters 1.2. Massnahmen-Phasen (Bund)

Phase 2: Einschränkung oder Verbot nicht zwingender benötigter Geräte/Anlagen

- Entscheidung: Bundesrat
- Betroffen: z. B. Saunen, Leuchtreklame etc.

Außer Betrieb



Gemeinde Klosters 1.2. Massnahmen-Phasen (Bund)

Phase 3: Kontingentierung

- Entscheidung: Bundesrat
- Vollzug: OSTRAL
- Betroffen: Grossverbraucher



Gemeinde Klosters 1.2. Massnahmen-Phasen (Bund)

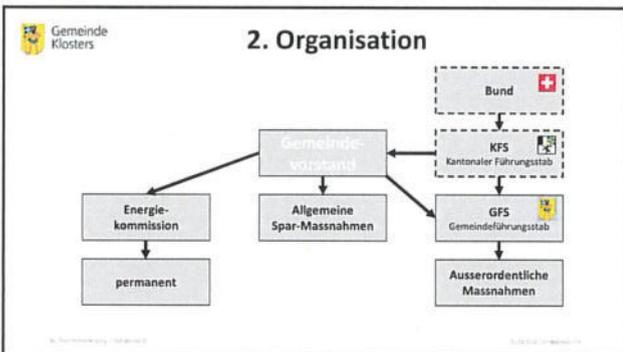
Phase 4: Stundenweise Netzabschaltung (Varianten: 4 h off/4 h on oder 4 h off/8 h on)

- Entscheidung: Bundesrat
- Vollzug: OSTRAL
- Betroffen: alle Verbraucher (ausser kritische Infrastrukturen)



1.2. Massnahmen-Phasen (Bund)

Phase 4: Stundenweise Netzabschaltung
 → Planungsauftrag Gemeinde



2.1. Gemeindeführungsstab

Wesentliche Aufgaben

- Kommunikation mit BORS*)
- Orientierung/Information der Bevölkerung
- Hilfe-Koordination durch BORS
- Koordination Grundversorgung Hilfsbedürftiger
- Sicherstellung öffentliche Ordnung und Sicherheit

*) Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit

Gemeinde Klosters

2.2. Kommunikation

- Minimale Kommunikations- und Informationsbedürfnis decken
- Kontakte:
 - Kanton: energie@gr.ch
 - Gemeinde: wird zu ggb. Zeit publiziert



© 2022 Gemeinde Klosters

Gemeinde Klosters

3. Handbuch Strommangellage



© 2022 Gemeinde Klosters

Gemeinde Klosters

3.1. Themenbereiche

- Betroffene Lebensbereiche ?
- Gemeindefpezifischen ?
- Problemstellungen ?
- Gemeinde-Massnahmen ?
- Notwendige Abstimmungsarbeiten ausserhalb Gemeinde-Verantwortungsbereich ?



© 2022 Gemeinde Klosters

Gemeinde Klosters

3.2. Themenfelder

- Eigenversorgung durch die Bevölkerung
- Kommunikation während Netzabschaltung
- Trink-/Ab- und Löschwasser-versorgung
- Gesundheit-Notversorgung
- Krisenmanagement
- Weitere Themen-Beispiele

© 2019 Gemeinde Klosters

Gemeinde Klosters

3.2.1 Eigenversorgung durch Bevölkerung

- Sensibilisierung Bevölkerung auf Stromabschaltung
- Beschaffung eigene Stromerzeuger für sensible Themen (z. B. Landwirtschaft)
- Eigenes Energie-Sparpotenzial evaluieren und umsetzen



© 2019 Gemeinde Klosters

Gemeinde Klosters

3.2.2 Kommunikation während Stromabschaltung

- Polycam ist das einzige funktionierende Kommunikationsgerät
- Hohes Kommunikations- und Informationsbedürfnis
- Kontakte:
 - o Kanton: energie@gr.ch
 - o Gemeinde: wird zu ggb. Zeit publiziert



Polycam = Schweizer Sicherheitsfunknetz

© 2019 Gemeinde Klosters

Gemeinde Klosters

3.2.3 Trink- und Löschwasserversorgung

- Wasserversorgung kann im Netz garantiert werden
- Hausinterne Druckproblematik
- Löschwasser für Ersteinsätze gesichert




© Fotostudio / iStockphoto.com

Gemeinde Klosters

3.2.3 Abwasserversorgung

ARA Gulfia

- Pumpwerk (Notstromerzeuger)
- Muss gewisse Stromzufuhr haben (Notstromerzeuger)



OHNE Strom funktioniert die ARA nicht !

© Fotostudio / iStockphoto.com

Gemeinde Klosters

3.2.4 Gesundheits-Notversorgung

- Wie alarmieren ?
- Wo brauchen wir Notstrom ?
 - Altersheim / Arztpraxen
 - Apotheken / Drogerie
 - Spital / Spitex
 - Notversorgung Hilfsbedürftige



© Fotostudio / iStockphoto.com

Gemeinde Klosters **3.2.5 allg. Krisenmanagement**

- Öffentl. Ordnung und Sicherheit
- Abstimmung mit externen Betreibern (z. B. REPOWER etc.)
- Schulen
- Tourismus / Bergbahnen
- Sicherheit Hotel-Lifts



© Gemeinde Klosters

Gemeinde Klosters **3.2.6 weitere Themen-Beispiele**

- Gemeindeeigene Heizwerke (allg. Wärmeversorgung)
- Kritische Anlagen Sportanlage
- Landwirtschaft (Melkmaschinen)
- Aufzugsanlagen
- Kulturgüterschutz



© Gemeinde Klosters

Gemeinde Klosters **4. Notfalltreffpunkt (NTP)**

Ziel und Zweck

- Anlaufstelle für Bevölkerung bei Katastrophen, Notlagen oder schweren Mangellagen
- Information über aktuelle Lage
- Koordination Hilfsangebot/-begehren
- Alarmierung Einsatzkräfte



© Gemeinde Klosters

Gemeinde Klosters

4.1 Leistungen

- Information über aktuelle Lage
- Alarmierung:
 - Blaulichtorganisationen bei Notfällen via Polycom-Funkgeräte an KAPO Einsatzleitzentrale
 - Erweiterung nach Bedarf



HINWEIS: GFS entscheidet über Inbetriebnahme

Gemeinde Klosters

4.2 NTP-Betrieb

- Betrieb nicht planbare Ereignisse
 - Phase 1: Inbetriebnahme Feuerwehr
 - Phase 2: Ablösung durch GP
- Betrieb für planbare Ereignisse
 - Inbetriebnahme/Betrieb durch Gemeindepersonal (GP)



Gemeinde Klosters

4.3 Kennzeichnung

- Alle NTP sind mit Signaltafeln gekennzeichnet
- Personal trägt Funktionswesten
- Material je NTP
 - Signaltafel
 - 2 Stck. Funktionswesten mit NTP-Logo
 - 1 Stck. Polycom-Funkgerät



Gemeinde Klosters

4.4 Standort-Merkmale

- Erreichbarkeit innert 3 km zu Fuss resp. 6 km mit Personenwagen
- Verfügbarkeit über längeren Zeitraum
- Nach Möglichkeit Beleuchtung/Heizung
- Witterungsgeschützt
- Rollstuhlgängig



Gemeinde Klosters

4.5 Gemeinde-Standorte

NTP bei AMZ registriert:

- Saas Schulhaus
- Serneus Schulhaus
- Dorf Schulhaus
- Platz Altes Primarschulhaus
- Bündelti Schulhaus



Gemeinde Klosters

4.6 Status

Arbeitsstand/weiteres Vorgehen

- Bearbeitung stetig neuer Probleme/Herausforderungen
- Grösstmögliche Aufarbeitung → bis 12/2022
- Gemeinde-Information → erfolgt Nov./Dez. 2022




 Gemeinde Klosters

5. Energie-Sparmassnahmen

- Zusammenarbeit mit Gemeinde Davos
- Einheimische sowie Gäste sollen möglichst wenig „spüren“



© 2022 Gemeinde Klosters

 Gemeinde Klosters

5.1 Energie-Sparmassnahmen

Stern-Beleuchtung an Strassenlaternen

- Bereich katholische Kirche bis Landquart-Brücke
- Vom 09.12.2022 bis 06.01.2023
- Jeweils von 16.30 – 22.00 Uhr



© 2022 Gemeinde Klosters

 Gemeinde Klosters

5.2 Energie-Sparmassnahmen

Weihnachtsbeleuchtung

- Von Bahnhofstrasse und Kirche bis Hotel Silvretta
- Vom 09.12.2022 bis 06.01.2023
- Jeweils von 16.30 – 22.00 Uhr



© 2022 Gemeinde Klosters

Gemeinde Klosters **5.3 Energie-Sparmassnahmen**

Weihnachtsbäume

- Standorte:
 - Saas
 - Monbiel
 - Klosters Dorf
 - Hotel Alpina (auf Wiese)
 - Serneus
 - Aeuja (Alte Post)
 - Selfranga
- Vom 09.12.2022 bis 06.01.2023
- Jeweils von 16.30 – 22.00 Uhr



Gemeinde Klosters **5.4 Energie-Sparmassnahmen**

Alle öffentliche Gebäude

- ohne Aussenbeleuchtung
- Temperatur-Reduktion



Gemeinde Klosters **5.5 Energie-Sparmassnahmen**

Gewerbe

- Schaufenster-Beleuchtung bis 22.00 Uhr
- Spezifische Aussenbeleuchtung nach Absprache
- Vorbehalt für weitere Einschränkungen









Gemeinde
Klosters

Neue Kaderleute für die Gemeinde

Bereichsleiter Tiefbau und Infrastruktur

- **Benno Künzle**
Eidg. Dipl. Bauführer/Baumeister
geb. 23. August 1967
wohnhaft in Zizers



18. Gemeinderatssitzung

14.11.2022 / Ratskanzlei / BA



Gemeinde
Klosters

Neue Kaderleute für die Gemeinde

Projektleiter Bau und Planung

- **Andreas Bernet**
Dipl. Arch BA ZFH
geb. 02. Oktober 1989
wohnhaft in Klosters



18. Gemeinderatssitzung

14.11.2022 / Ratskanzlei / BA



Neue Kaderleute für die Gemeinde

Abteilungsleiter Finanzen

- **Arno Rissi**
Dipl. Betriebsökonom /
MAS in Sozialarbeit und Recht
geb. 03. Juni 1972
wohnhaft in Davos



16. Gemeinderatsitzung

14.11.2022 / Ratskanzlei / BA



Neue Kaderleute für die Gemeinde

Abteilungsleiter Baubewilligungen (bisher Mitarbeiter Baubewilligungen)

- **Nader Marceaux**
Dipl.-Ing. (Master) Architekt
geb. 21. Januar 1968
wohnhaft in Tamins



16. Gemeinderatsitzung

14.11.2022 / Ratskanzlei / BA